
Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des
Gemeinderates
gemeinsam mit den
Ortschaftsräten Immenhausen, Jettenburg, Mähringen und Wankheim
zu TOP 4

am 27.02.2019

Beginn: 19:04 Uhr
Ende: 21:36 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dr. Soltau

Gemeinderatsmitglieder: 14

Normalzahl: 19

Kopien für BM gefertigt
geschrieben von Frau Elsässer

Anwesend:

Vera Ambros
Friedrich Braun
Günter Brucklacher
Timo Dolch
Johannes Ferber
Michael Gassler
Elvira Hornung
Margrit Kämpfe
Armin Knoblich
Alfred Lumppp
Sabine Reichert
Günter Walker
Gudrun Witte-Borst
Nina Zorn

Beurlaubt:

Sebastian Heusel
Jörg Kautt
Andreas Kemmler
Gerhard Mayer
Philipp Wandel

Außerdem anwesend:

Eberhard Braun, OR Imm.
Stephan Lütten, OR Imm.
Siegfried Maier, OV und OR Imm.
Thomas Nielebock, OR Imm.
Heidemarie Arndt, OR Jett.
Ursula Laxander-Digel, OR Jett.
Susanne Bailer, OR Mäh.
Johann Georg Riehle, OR Mäh.
Benjamin Braun, OR Wkh.
Siegfried Braun, OR Wkh.
Friederike Obergfell, OR Wkh.

Herr Buck (Architekturbüro Riehle +
Assoziierte) zu Top 5
Herr Pfisterer (Ingenieur Gesellschaft
Verkehr, Stuttgart) zu Top 4

Frau Durst-Nerz
Herr Polzin

Entschuldigt abwesend
Frau Falkenberg

Schriftführerin: Frau Elsässer

Zur Beurkundung:

Bürgermeister

Gemeinderatsmitglieder

Schriftführerin

**Einladung zur Sitzung des Gemeinderats am 27. Februar 2019
um 19:00 Uhr (TOP 4 gemeinsam mit den OR Immenhausen, OR
Jettenburg, OR Mähringen und OR Wankheim) im großen Sitzungssaal im
Rathaus Kusterdingen**

T A G E S O R D N U N G für den öffentlichen Teil		Vorlage Nr.
1.	Mitteilungen	
2.	Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse	
3.	Einwohner- und Jugendfragestunde	
4.	Überarbeitete Schulwegeplanung	004/2019
5.	Sanierung Mehrzweckhalle Kusterdingen, Ausführung der Küchenausstattung, der Bühnentechnik und Beschallungsanlage	024/2019
6.	Europawahl und Kommunalwahlen 2019: Bildung der Wahlvorstände für die Wahlen am 26.05.2019 und Regelungen zum Ablauf der Wahlauswertung	003/2019
7.	Allgemeine Finanzprüfung der Gemeinde Kusterdingen einschließlich Eigenbetrieb Wasserversorgung für die Jahre 2012 - 2016 durch die Gemeindeprüfanstalt -Unterrichtung des Gemeinderats über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts sowie die Stellungnahmen der Verwaltung zu den einzelnen Prüfungsfeststellungen	022/2019
8.	Besetzung des Gutachterausschusses für die Geschäftsjahre 2019 bis zur Übertragung der Aufgabe an eine gemeinsamen Geschäftsstelle	027/2019
9.	Genehmigung der Annahme von Spenden	032/2019
10.	Jahresabschluss 2017 der Kommunalen Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Reutlingen mbH (KGE-West GmbH)	012/2019
11.	Wünsche, Verschiedenes, Anträge	

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates - öffentlich -	Verhandelt mit dem GR am 27.02.2019 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 14 Gemeinderäte; Normalzahl 19 Beurlaubt: 5 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Herr Polzin Schriftführerin Frau Elsässer

Der Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 1

Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Gemeinde Kusterdingen	
<p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse</p> <p>des Gemeinderates</p> <p>- öffentlich -</p>	<p>Verhandelt mit dem GR am 27.02.2019</p> <p>Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 14 Gemeinderäte; Normalzahl 19</p> <p>Beurlaubt: 5</p> <p>Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Herr Polzin</p> <p style="text-align: right;">Schriftführerin Frau Elsässer</p>

TOP 2

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es liegen keine entsprechenden Beschlüsse vor.

Gemeinde Kusterdingen	
<p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse</p> <p>des Gemeinderates</p> <p>- öffentlich -</p>	<p>Verhandelt mit dem GR am 27.02.2019</p> <p>Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 14 Gemeinderäte; Normalzahl 19</p> <p>Beurlaubt: 5</p> <p>Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Herr Polzin</p> <p style="text-align: right;">Schriftführerin Frau Elsässer</p>

TOP 3

Einwohner- und Jugendfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates - öffentlich -	Verhandelt mit dem GR am 27.02.2019 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 14 Gemeinderäte; Normalzahl 19 5 Ortschaftsräte aus Immenhausen, 2 ORe aus Jettenburg, 2 ORe aus Mähringen und 3 ORe aus Wankheim Beurlaubt: 5 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Herr Pfisterer, Ingenieur Gesellschaft Verkehr, Stuttgart Frau Durst-Nerz, Herr Polzin Schriftführerin Frau Elsässer

TOP 4

Überarbeitete Schulwegeplanung

Die Sitzungsvorlage 004/2019 mit Anlagen wird Bestandteil der Niederschrift.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Pfisterer von der Stuttgarter Ingenieur Gesellschaft Verkehr, der mit der Überarbeitung der Schulwegeplanung beauftragt war. Die nachfolgende Präsentation seiner Ergebnisse sei auch der Grund für die gemeinsame Sitzung von Gemeinderat und Ortschaftsräten. Denn die Aktualisierung betrifft beide Grundschulbezirke, den der August-Lämmle-Schule und den der Härtenschule.

Außerdem verweist der Vorsitzende auf die Hintergründe der durchgeführten Aktualisierung, nämlich einen entsprechenden Erlass des Innenministeriums im Rahmen der Aktion „Sicherer Schulweg“. Die bereits vorhandenen Pläne waren inzwischen veraltet.

Er erteilt Herrn Pfisterer das Wort.

Herr Pfisterer erläutert zunächst die Vorgehensweise zur Beschaffung des erforderlichen Datenmaterials. Zunächst habe er selbst mehrere Ortsbegehungen vorgenommen. Danach wurden mittels Fragebogen mehrere Eltern und Schulkinder aus jeder Klasse über ihren Schulweg befragt. Die ausgefüllten Fragebögen wurden ausgewertet und die Ergebnisse in Karten dargestellt. Diese erläutert Herr Pfisterer detailliert für jede Ortschaft und verweist dabei besonders auf die neuralgischen Punkte, die immer dann gegeben sind, wenn die Kinder die Straße queren müssen. Er erläutert dazu auch seine Empfehlungen zur Umsetzung. Dennoch weist er darauf hin, dass sich nicht alle Verkehrsprobleme für Schulkinder über die Schulwegeplanung lösen lassen; man könne schließlich keine Straßen umbauen. In der öffentlichen Wahrnehmung gebe es häufig die Erwartungshaltung, dass mehr gemacht werden könne.

Seite 2 zu TOP 4

Bei der August-Lämmle-Schule sei das Hauptproblem die Kreuzung Jahnstraße/Mozartstraße, an der viele Kinder queren. Sinnvoll sei jedoch, weiter vom Kreuzungsbereich entfernt zu queren, also in der Mozartstraße. Der angemahnte fehlende Zebrastreifen lasse sich wegen Tempo 30 nicht realisieren. Außerdem wirken sich Elterntaxis hinderlich aus.

Was die Härtenschule betrifft, zu der die Kinder aus Wankheim, Mähringen und Immenhausen gehen, so fehlen auch hier häufig Querungshilfen. Die in Mähringen in der Raihngstraße realisierte Hilfe in Form einer Warnbake zur Fahrbahnverengung verdeckte unter Umständen die Kinder. Eine gute Sache sei dagegen die Ampel bei der Schule, die – so der Vorsitzende – wohl dauerhaft installiert werde.

Im Hinblick auf die anschließende Diskussion warnt der Vorsitzende davor, alle Kritikpunkte der Auswertung einzeln durchzugehen, man möge sich vielmehr auf die Pläne konzentrieren.

GRin Witte-Borst kommt noch einmal auf das Problem der Elterntaxis zurück. Sie habe gehört, dass manche Schulen insbesondere zu Beginn des Schuljahres mit den Eltern zusammen ein Programm zum sicheren Einüben des Schulweges erarbeiten.

Was ausgewiesene Haltepunkte für Elterntaxis betrifft, so verweist Herr Pfisterer darauf, dass dies nicht nur einer Kapitulation vor der Realität gleich käme, sondern diese Plätze ja geradezu zum Elterntaxi einladen. Manche Schulen würden einen richtigen Wettbewerb für das zu Fuß kommen machen.

Der Vorsitzende verweist auf den Fußverkehrscheck, bei dem festgestellt wurde, dass ausreichend Parkplätze bei der Sporthalle zur Verfügung stehen.

ORin Laxander-Digel weist darauf hin, dass man in Immenhausen morgens wegen des dichten Verkehrs trotz guter Sicht kaum die Straße queren könne.

Dies bestätigt auch OR Nielebock, der deswegen für eine Ampel in Höhe der Wörthstraße plädiert.

GRin Zorn weist darauf hin, dass die Kinder von Immenhausen kommend nicht an der Hauptstraße entlang gehen, sondern weiter dorfwärts die Steinäckerstraße nutzen; die sollte entsprechend ausgebaut und verlängert werden.

Seite 3 zu TOP 4

GRin Hornung empfiehlt, nochmals mit dem Landratsamt wegen einer Temporeduzierung zwischen Mähringen und Immenhausen zu verhandeln mit dem Hinweis auf die Schulwegeplanung.

Der Vorsitzende antwortet, dass er stets für eine Temporeduzierung eintrete. Er verweist auch auf den Radweg an dieser Stelle, der eigentlich verbreitert werden müsste. Eine Alternative wäre Tempo 50 bei gleichzeitiger Benutzung der Straße durch die Fahrradfahrer.

OR Eberhard Braun plädiert für flächendeckend Tempo 40.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass er seit 16 Jahren regelmäßig beim Landratsamt wegen flächendeckender Temporeduzierung vorstellig werde, zuletzt sechs Wochen vorher, aber bislang ohne Erfolg. Bezogen auf die Tempo 30 Zonen wäre im Übrigen Tempo 40 eine Verschlechterung.

OV Maier stellt fest, dass die vorgelegte Schulwegeplanung eine gute Basis für weitere politische Schritte sei. Deshalb solle man diese Planung jetzt so beschließen, damit man mit dem Landratsamt bald möglichst viele Punkte abarbeiten könne.

Dem pflichtet GRin Zorn bei und mahnt noch einmal vordringlich die sichere Querung an den Ortsausgängen in Immenhausen an.

ORin Bailer weist noch darauf hin, dass der Verkehr durch Mähringen seit der Eröffnung des Jettenburger Kreisels stark zugenommen habe.

Der Vorsitzende lässt nacheinander über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Ortschaftsrat Immenhausen beschließt einstimmig gemäß dem Beschlussvorschlag die überarbeitete Schulwegeplanung für den Schulbezirk der Härtenschule.

Der Ortschaftsrat Jettenburg ist mit nur zwei anwesenden Ortschaftsräten nicht beschlussfähig. OV Brucklacher wird die Schulwegeplanung zum Beschluss auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates setzen.

Der Ortschaftsrat Mähringen beschließt einstimmig gemäß dem Beschlussvorschlag die überarbeitete Schulwegeplanung für den Schulbezirk der Härtenschule.

Seite 4 zu TOP 4

Der Ortschaftsrat Wankheim beschließt einstimmig gemäß dem Beschlussvorschlag die überarbeitete Schulwegeplanung für den Schulbezirk der Härtenschule.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß dem Beschlussvorschlag die überarbeiteten Schulwegeplanungen für den Schulbezirk der Härtenschule und der August-Lämmle-Schule.

Er beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung der vom Elternbeirat Mähringen eingebrachten Vorschläge.

Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, mit dem Landratsamt die Umsetzung von Maßnahmen der Kategorie b) – Seite 2 der Sitzungsvorlage - zu erörtern.

Die Schulwegeplanungen werden auf der Homepage der Gemeinde Kusterdingen zum Download bereitgestellt und den Schulen ebenfalls zum Download auf den Homepages zur Verfügung gestellt.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates - öffentlich -	Verhandelt mit dem GR am 27.02.2019 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 14 Gemeinderäte; Normalzahl 19 Beurlaubt: 5 Außerdem anwesend: Herr Buck vom Architekturbüro Riehle und Partner, Reutlingen Frau Durst-Nerz, Herr Polzin Schriftführerin Frau Elsässer

TOP 5

Sanierung Mehrzweckhalle Kusterdingen, Ausführung der Küchenausstattung, der Bühnentechnik und Beschallungsanlage

Die Sitzungsvorlage 024/2019 wird Bestandteil der Niederschrift.

Der Vorsitzende verweist auf die bisherigen Beratungen zum Thema Sanierung Mehrzweckhalle, auf die Vorort Besprechung mit Gemeinderat und Vertretern der Vereine am 11. Januar sowie zuletzt am 04. Februar zur Klärung der Fragen zu Küchenausstattung, Bühnentechnik und Beschallungsanlage. Er begrüßt hierzu Herrn Architekt Buck und erteilt ihm das Wort.

Herr Buck erläutert zunächst die Varianten zur Küchengestaltung und erklärt, dass Variante 3 von den Vertretern der Vereine im Wesentlichen befürwortet wurde. Auch mit dem Gesundheitsamt seien die Planungen abgestimmt worden. Für das Abspülen der Gläser sei – so das Gesundheitsamt - aber ein weiteres Spülbecken wünschenswert. Ausdrücklicher Wunsch der Vereine sei es gewesen, keine Haubenspülmaschine anzuschaffen sondern eine Gewerbespülmaschine mit erhöhten Körben, damit man sich nicht so bücken müsse.

Herr Buck betont, dass auch die weiteren Planungen bezüglich der Küchenein- und aufteilung engmaschig und im Detail mit den Vereinen abgestimmt werden. Dies betreffe – so Herr Buck auf Rückfrage – z.B. Hängeschränke; da müsse man erst sehen, ob überhaupt welche benötigt werden.

Des Weiteren erläutert Herr Buck die Planungen zur Bühnentechnik. Dabei geht es vor allem um den Beamer und die dazu passende Leinwand mit 5 x 4 m, die von hinten bestrahlt werde. Auf Rückfrage von GRin Hornung erklärt Herr Buck, dass die Leinwand vorn an der Bühne angebracht werde. Damit könne bei einer Theateraufführung nicht gleichzeitig eine Projektion z.B. für ein Bühnenbild benutzt werden. Dieser Wunsch sei aber auch von Vereinsseite aus nicht geäußert worden.

Seite 2 zu TOP 5

Möglich wäre aber auch – sofern nötig – eine zusätzliche Leinwand an der Rückseite der Bühne anzubringen oder nur eine entsprechende Halterung, so dass die vorhandene Leinwand im Bedarfsfall nach hinten gehängt werden könnte. Bei einem Gewicht von 67 kg sei das prinzipiell möglich.

Auf Rückfrage von GR Dolch, wer den Beamer brauche, erklärt der Vorsitzende, dass er vor allem von Schule und Feuerwehr gewünscht werde.

Die Kosten für Beamer und Leinwand liegen – so Herr Buck auf Rückfrage – bei rund 10.000 €.

GRin Reichert plädiert dafür, den Vorschlägen von Architekt Buck zu folgen.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass es zunächst nur darum gehe, Herrn Architekt Buck zu ermächtigen, die Ausschreibungen wie vorgeschlagen vorzunehmen.

Des Weiteren erläutert Herr Buck die Vorschläge und Planungen zur Beschallungstechnik.

Die Planungen hierzu habe das Ingenieurbüro Heusel aus Reutlingen erstellt. Es sei Wunsch der Vereine gewesen und so auch geplant, dass man auch vom Saal aus die Bühnentechnik bedienen könne. Auch hier sei geplant, die gesamte Anlage auszuschreiben. Dann werde vor Ort ausgetestet.

Auf Rückfrage von GRin Hornung erklärt Herr Buck, dass der Brandschutz berücksichtigt sei und werde. Das betreffe auch die Tische im Foyer; diese müssten entfernt werden. Dafür sei aber in der Küche ausreichend Platz. Auch die Geräteräume würden diesbezüglich durchforstet.

GR Lumpp verweist auf den am 30.01.2019 aufgehobenen Sperrvermerk mit den entsprechenden Konsequenzen für die Mittelbeschaffung. Frau Durst-Nerz erwidert, dass sie den Antrag für die entsprechenden Mittel aus dem Ausgleichsstock persönlich am 31.01. beim Landratsamt abgegeben habe.

Der Gemeinderat

beschließt

einstimmig gemäß dem Beschlussvorschlag:

BESCHLUSS:

- Die Ausführung der Bühnentechnik soll entsprechend der Anlage ausgeführt werden
- Die Ausführung der Beschallungstechnik soll entsprechend der Anlage ausgeführt werden
- Die Ausführung der Küchenausstattung soll entsprechend der Anlage ausgeführt werden

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates - öffentlich -	Verhandelt mit dem GR am 27.02.2019 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 14 Gemeinderäte; Normalzahl 19 Beurlaubt: 5 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Herr Polzin Schriftführerin Frau Elsässer

TOP 6

Europawahl und Kommunalwahlen 2019: Bildung der Wahlvorstände für die Wahlen am 26.05.2019 und Regelungen zum Ablauf der Wahlauswertung

Die Sitzungsvorlage 003/2019 wird Bestandteil der Niederschrift.

Auch die Tischvorlagen 003.1/2019 zur Wahlbezirkseinteilung sowie zur Zimmereinteilung am Montag, 27.05.2019 werden Bestandteile der Niederschrift.

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über die Wahlbezirkseinteilung für die Europa- und Kommunalwahlen am 26.05.2019. Hierzu wird eine Tischvorlage ausgeteilt. Des Weiteren informiert der Vorsitzende den Gemeinderat darüber, dass geplant ist, am Wahlsonntag nur die Europawahl auszuzählen und erst am Montag die Kommunalwahlen. Diese Auszählung wird dann nur im Rathaus Kusterdingen stattfinden, da die Wahllokale wieder regulär benötigt werden. Auch hierzu erhalten die Gemeinderäte eine Tischvorlage zur Zimmereinteilung.

Der Gemeinderat

beschließt

ohne Diskussion einstimmig gemäß dem Beschlussvorschlag:

1. Die Wahlvorstände für die drei Kusterdinger Wahlbezirke sowie die beiden Briefwahlausschüsse werden entsprechend der Anlage (003.1/2019 Tischvorlage) gebildet.
2. Die Bildung der Wahlvorstände in den anderen Ortsteilen wird auf die Ortschaften übertragen.

3. Der Gemeinderat legt fest, dass am 26.05.2019 zunächst die Ermittlung des vorläufigen Wahlergebnisses der Europawahl durchgeführt wird. Für die weitere Stimmauszählung wird folgende Reihenfolge festgelegt: Am Montag, den 27.05.2019 erst der Kreistag, dann der Gemeinderat und danach die Ortschaftsräte.
4. Die Ermittlung der vorläufigen Wahlergebnisse der Kreistags-, der Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen am Montag erfolgt in den Zimmern des Rathauses Kusterdingen, Kirchentellinsfurter Straße 9 und in den Räumen des Alten Rathauses, Emil-Martin-Str. 2, Kusterdingen durch Einzelerfassung der Stimmzettel mit Hilfe des EDV-Verfahren „PC-Wahl“ (Einteilung gemäß Tischvorlage 003.1/2019).
5. Präsentation der vorläufigen Wahlergebnisse: die Präsentation aller vorläufigen Wahlergebnisse erfolgt auf der Homepage der Gemeinde Kusterdingen, darüber hinaus werden die Wahlergebnisse der Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen nach deren Ermittlung am Montagabend (27.05.2019) im Rathaus Kusterdingen, Kirchentellinsfurter Straße 9 und in den Ortsverwaltungen ausgehängt. Eine Präsentation der Ermittlung der vorläufigen Wahlergebnisse im Rathaus Kusterdingen erfolgt nicht mehr.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates - öffentlich -	Verhandelt mit dem GR am 27.02.2019 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 14 Gemeinderäte; Normalzahl 19 Beurlaubt: 5 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Herr Polzin Schriftführerin Frau Elsässer

TOP 7

Allgemeine Finanzprüfung der Gemeinde Kusterdingen einschließlich Eigenbetrieb Wasserversorgung für die Jahre 2012 – 2016 durch die Gemeindeprüfungsanstalt - Unterrichtung des Gemeinderats über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts sowie die Stellungnahmen der Verwaltung zu den einzelnen Prüfungsfeststellungen

Die Sitzungsvorlage 022/2019 wird Bestandteil der Niederschrift.

Der Vorsitzende erteilt Frau Durst-Nerz das Wort. Sie erklärt zunächst, dass eine turnusmäßige Prüfung der Gemeinden durch die Gemeindeprüfungsanstalt gesetzlich vorgeschrieben sei. Diese Prüfung hätte 2018 für die Jahre 2012 – 2016 stattgefunden. Dem Gemeinderat werde nun der Prüfungsbericht zur Kenntnis gegeben.

Frau Durst-Nerz erläutert die wesentlichen Inhalte des Prüfungsberichtes anhand der Randnummern „A“ sowie ihre, also der Verwaltung, Stellungnahme hierzu.

Sie verweist weiter darauf, dass die GPA Anmerkungen häufig auch im Sinne von Anregungen für die Zukunft zu verstehen seien. Es lägen keine „Mängel“ von Seiten der Gemeinde vor, vielmehr werde der Gemeinde eine gute Mittelbewirtschaftung bescheinigt. Auch sei die finanzielle Ausstattung sehr ordentlich.

Auf Rückfrage von GR Lumpo zum weiteren Procedere erklärt Frau Durst-Nerz, dass die GPA die Erwidern der Gemeinde zunächst prüfe und dazu Stellung nehme. Ggf. müsse die Gemeinde dann in manchen Punkten nachbessern oder noch einmal näher erläutern. Anschließend verfasse die GPA einen Abschlussbericht und teile diesen der Kommunalaufsicht beim Landratsamt mit. Von dort erfolge dann ein Erledigungshinweis an die Gemeinde, die davon wiederum den Gemeinderat in Kenntnis setze.

Seite 2 zu TOP 7

GRin Reichert vertritt die Auffassung, es handele sich bei den Prüfungsfeststellungen nur um Marginalien.

Auf Rückfrage beziffert Frau Durst-Nerz die Kosten für die Prüfung mit rund 33.000 €, denn es wären zeitglich drei Prüfer da gewesen, die nach Tagessätzen bezahlt werden.

Der Gemeinderat nimmt vom Prüfungsbericht und den Stellungnahmen der Verwaltung zu den einzelnen Prüfungsfeststellungen zustimmend Kenntnis.

Gemeinde Kusterdingen	
<p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse</p> <p>des Gemeinderates</p> <p>- öffentlich -</p>	<p>Verhandelt mit dem GR am 27.02.2019</p> <p>Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 14 Gemeinderäte; Normalzahl 19</p> <p>Beurlaubt: 5</p> <p>Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Herr Polzin Schriftführerin Frau Elsässer</p>

TOP 8

Besetzung des Gutachterausschusses für die Geschäftsjahre 2019 bis zur Übertragung der Aufgabe an eine gemeinsame Geschäftsstelle

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates - öffentlich -	Verhandelt mit dem GR am 27.02.2019 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 14 Gemeinderäte; Normalzahl 19 Beurlaubt: 5 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Herr Polzin Schriftführerin Frau Elsässer

TOP 9

Genehmigung der Annahme von Spenden

Die Sitzungsvorlage 032/2019 wird Bestandteil der Niederschrift.

Der Vorsitzende erteilt Frau Durst-Nerz das Wort, die auf das diesbezüglich schon bekannte Procedere verweist. In der beigefügten Liste sind alle Spenden des Jahres 2018 im Detail aufgeführt.

Der Gemeinderat

beschließt

einstimmig gemäß dem Beschlussvorschlag die Annahme der in der Anlage aufgelisteten Spenden.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates - öffentlich -	Verhandelt mit dem GR am 27.02.2019 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 14 Gemeinderäte; Normalzahl 19 Beurlaubt: 5 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Herr Polzin Schriftführerin Frau Elsässer

TOP 10

Jahresabschluss 2017 der Kommunalen Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Reutlingen mbH (KGE-West GmbH)

Die Sitzungsvorlage Nr. 012/2019 wird Bestandteil dieser Niederschrift.

Der Vorsitzende erklärt, dass wegen diverser Maßnahmen das Ergebnis für das Jahr 2017 etwas schlechter ausgefallen sei als im Jahr zuvor.

Der Gemeinderat nimmt davon ohne weitere Aussprache Kenntnis und beschließt einstimmig gemäß dem Beschlussvorschlag:

1. Die in Anlage 1 beigefügte Aufwands- und Ertragsrechnung vom 01.01.2017-31.12.2017 für Vom Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2017 wird Kenntnis genommen.
2. Der Vertreter der Stadt Reutlingen in der Gesellschafterversammlung der KGE-West GmbH wird angewiesen, wie folgt abzustimmen:
 - a) Der von der REBERA Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Reutlingen, geprüfte und mit einen uneingeschränkten Bestätigungs-vermerk versehene Jahresabschluss 2017 der KGE-West GmbH wird festgestellt.
 - b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 795.519,11 € wird auf das Geschäftsjahr 2018 vorgetragen.
 - c) Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat werden für das Jahr 2017 Entlastung erteilt.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates - öffentlich -	Verhandelt mit dem GR am 27.02.2019 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 14 Gemeinderäte; Normalzahl 19 Beurlaubt: 5 Außerdem anwesend: Frau Durst-Nerz, Herr Polzin Schriftführerin Frau Elsässer

TOP 11

Wünsche, Verschiedenes, Anträge

Die Fraktion Härtenliste/SPD kündigt einen Antrag auf Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften an mit dem Ziel einer Gebührensenkung für Selbstzahler.

Hintergrund der Initiative sei – so GRin Reichert – dass es zwei Familien gebe, die eine Mieterhöhung bekommen haben und damit als Selbstzahler schlechter gestellt seien als die anderen.

Das bereits ausformulierte und in Papierform vorliegende Antragsschreiben wird den Gemeinderäten übergeben.

Der Vorsitzende stellt jedoch fest, dass über diesen Antrag nicht bereits in der jetzigen Sitzung beraten werden kann, sondern dieser regulär zunächst vom Verwaltungsausschuss und dann formal als Tagesordnungspunkt der nächsten Gemeinderatssitzung aufgenommen werden muss. Der Antrag wird deshalb zunächst dem Verwaltungsausschuss zugeleitet.

